

(141—1)

**K u n d m a c h u n g.**

Nr. 2954.

Von der k. k. Finanz-Direktion für Krain wird in Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 4. März 1865, Z. 9737—198, zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in den nachfolgenden Verzeichnissen A und B aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermäuthen entweder nur für die Zeit vom 1. November 1865 bis letzten Dezember 1866 beziehungsweise vom 1. Jänner 1866 bis letzten Dezember 1866 oder auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1867 und 1868 in der üblichen Weise im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

**A. A u s w e i ß**

über die entweder nur für die Zeit vom 1. November 1865 bis Ende Dezember 1866 oder auch für die zwei Sonnenjahre 1867 und 1868 neu zu verpachtenden Weg- und Brückenmäuthen im Gebiete der Finanz-Direktion für Krain.

Finanz-Direktion Laibach	Benennung der Mauthstationen	Kategorie	Anzahl der		Ort der Verhandlung	Tag	Ausrufspreis für die Zeit				das Offert ist einzubringen		Anmerkung.
			Meilen	Brücken- Klasse			vom 1. Novemb. 1865 bis Ende Dezember 1866		des Sonnenjahres 1867, oder auch des Sonnenjahres 1868		bei der Be- hörde	bis zum Tage	
							fl.	fr.	fl.	fr.			
<b>Krain.</b>													
<b>Wiener Straße.</b>													
	Eschernutsch	Brückenmauth	—	III	Finanz-Direktion Laibach	am 24. Mai 1865	6843	66	5866	—	Finanz-Direktion Laibach	am 23. Mai 1865	
	Feistritz bei Podpetsch	Weg- und Brückenmauth	2	III			1967	—	1686	—			
	Krapen	Wegmauth	2	—			287	—	246	—			
	Trojana	"	2	—			392	—	336	—			
<b>Giuaner Straße.</b>													
	Feistritz bei Dornegg	Weg- und Brückenmauth	2	I	Finanz-Direktion Laibach	am 24. Mai 1865	3224	67	2764	—	Finanz-Direktion Laibach	am 23. Mai 1865	
	Saguje	Wegmauth	2	—			635	—	545	—			
<b>Ugramer Straße.</b>													
	Landstraß	Wegmauth	3	—	Finanz-Direktion Laibach	am 24. Mai 1865	1341	67	1150	—	Finanz-Direktion Laibach	am 23. Mai 1865	

**B. A u s w e i ß**

über die entweder nur für die Zeit vom 1. Jänner 1866 bis Ende Dezember 1866, d. i. für das Sonnenjahr 1866 oder auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1867 und 1868 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wassermäuthen im Gebiete der k. k. Finanz-Direktion für Krain.

Finanz-Direktion Laibach	Benennung der Mauthstationen	Kategorie	Anzahl der		Tag	Ort	Ausrufspreis für ein Sonnenjahr		Das schriftliche Offert ist einzubringen		Anmerkung.				
			Meilen	Brücken- Klasse			für ein Sonnenjahr		bei der Be- hörde	bis zum Tage					
							fl.	fr.							
<b>Krain.</b>															
<b>Wiener Straße.</b>															
	Bittai	Brückenmauth	—	III	am 27. Mai 1865	Finanz-Direktion Laibach	519	—	am 26. Mai 1865	Nach geschehener Versteigerung jeder einzelnen Mauthstation wird auch eine vereinte Lizitation aller jener Mauthstationen, welche an einem und demselben Tage ausgedoten werden und mit einander in Wechselwirkung stehen, stattfinden. Die Lizitations- und Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direktion in Laibach u. bei den Bezirksämtern eingesehen werden.					
	Zwischenwässern	Weg- und Brückenmauth	2	III			4140	—							
	Krainburg	"	2	III			5162	—							
	Neumarkt	Wegmauth	3	—			1129	—							
<b>Triester Straße.</b>															
	Oberlaibach	Wegmauth	3	—	am 31. Mai 1865	Finanz-Direktion Laibach	2460	—	am 30. Mai 1865						
	Oberlaibach	Wassermauth	—	—			57	—							
	Planina	Wegmauth	3	—			2229	—							
	Adelsberg	"	1	—			985	—							
	Senofetsch	"	1	—			1134	—							
	Präwald	Weg- und Brückenmauth	2	—			4114	—							
<b>Wippacher Straße.</b>															
	Zoll bei Haidenschaft	Wegmauth	—	I	am 3. Juni 1865	Finanz-Direktion Laibach	1354	—	am 2. Juni 1865						
<b>Billacher Straße.</b>															
	Wurzen	Wegmauth	3	—			488	—							
	Wald	Brückenmauth	—	I II III			981	—							
	Save bei Apling	Wegmauth	3	—			675	—							
	Safniz	"	2	—			328	—							
	Feistritz bei Birkendorf	Brückenmauth	—	II			938	—							
	Oberlanker	Weg- und Brückenmauth	3	I I I I			2584	—							
	Krainburg Kankerbrücke	Weg- und Brückenmauth	2	II I			244	—							
<b>Ugramer Straße.</b>															
	St. Marein	Wegmauth	2	—			am 7. Juni 1865	Finanz-Direktion Laibach			1247	—	am 6. Juni 1865		
	Weichselburg	"	2	—							1247	—			
	Treffen	Weg- und Brückenmauth	3	I	1069	—									
	Neustadt	"	3	II	3039	—									
	Munkendorf	"	2	III	860	—									
	Jesseniz	Wegmauth	1	—	130	—									
<b>Ratschacher Straße.</b>															
	Gurkfeld	Wegmauth	2	—	am 12. Juni 1865	Finanz-Direktion Laibach			450	—	am 9. Juni 1865				
	Gurkfeld	Wassermauth	—	—			1140	—							
	Kadna	Weg- und Brückenmauth	I	II			318	—							
	Loog	"	I	I			130	—							
<b>Karlstädter Straße.</b>															
	Möttling	Weg- und Brückenmauth	3	III	7. Juni 1865	1138	—	6. Juni 1865							

K. k. Finanz-Direktion Laibach am 11. April 1865.

über die am 29. April 1865 zur Rückzahlung ohne Prämie verlossten Obligationen des krain. Grundentlastungs-Fondes

- mit Coupons à pr. 50 fl. Nr. 66, 135, 144.
" " à " 100 fl. Nr. 113, 461, 478, 592, 673, 917, 1615, 1754, 1927, 1934, 2042, 2109, 2643.
" " à " 500 fl. Nr. 25, 67, 356, 484, 485, 568, 693.
" " à " 1000 fl. Nr. 217, 228, 314, 325, 362, 516, 567, 1118, 1212, 1468, 1499, 1554, 1743, 1848, 1860, 1876, 2058, 2170, 2315, 2317, 2383, dann 1509 mit dem Theilbetrage pr. 800 fl.
" " à " 5000 fl. Nr. 15, 155, 231, 384, 602.
Lit. A. . . . . Nr. 898 pr. 1430 fl., Nr. 1271 pr. 4350 fl., Nr. 1293 pr. 12.500 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden mit den verlossten Kapitalbeträgen in dem hiefür in öst. Währ. entfallenden Betrage nach Verlauf von sechs Monaten, vom Verlosungstage an gerechnet, bei der k. k. Grund-Entlastungs-Fondskassa in Laibach, unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschrift baar ausbezahlt, welche auch für den unverlossten Theilbetrag pr. 200 fl. der zuletzt gezogenen Obligation Nr. 1509 pr. 1000 fl. die neuen Obligationen ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlossten Schuldverschreibungen auch von der k. k. priv. österr. Nationalbank in Wien eskomptirt.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß folgende bereits früher gezogene und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baaren Auszahlung präsentirt worden sind, u. zw.:

- Nr. 70, 307, 351, à pr. 50 fl.; Nr. 313, 396, 598, 600, 1411, 2496, 2497, 2526 à pr. 100 fl.; Nr. 170, 240 à pr. 500 fl.; Nr. 25, 34, 417, 434, 1227, 1476, 1543, 1769, 2308 à pr. 1000 fl., Lit. A. Nr. 146 pr. 100 fl. und Nr. 385 pr. 1000 fl. mit dem Theilbetrage pr. 750 fl.

Da von dem Verlosungstage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Einhebung der dießfälligen Kapitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß in dem Falle, wenn die über die Verfallszeit hinaus laufenden Coupons durch die priv. öst. Nationalbank eingelöst werden sollten, die behobenen Interessen von dem Kapitale in Abzug gebracht werden müßten.

Vom krain. Landes-Ausschuß. Laibach am 29. April 1865.

Konkurs-Verlautbarung.

An der Pfarrrschule in Zhepizh, im politischen Bezirke Albona ist die Lehrersstelle zu besetzen, mit welcher ein Jahresgehalt von 292 fl. 80 kr. erhöhbar bis auf 300 fl. öst. W. nebst Freiwohnung oder Quartiergeid verbunden ist. — Der Gemeinde Zhepizh steht das Patronat und das Präsentationsrecht zu.

Die Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit dem Lauffscheine, den Studienzeugnissen, dem Befähigungszeugnisse zum Trivialehrante, den Moralitäts- und Gesundheitszeugnissen bis zum 31. Mai d. J.

beim bischöfl. Konsistorium in Triest einzureichen und darin ihre Kenntniß der slavischen und italienischen Sprache nachzuweisen.

Von der k. k. Statthalterei. Triest am 20. April 1865.

(143-1)

Nr. 2029.

Kundmachung.

Am 13. d. M., Vormittags um 10 Uhr, wird bei dem Magistrate die Lizitation für die Verpachtung der Stadtreinigung, und zwar parthienweise vorgenommen werden.

Pachtlustige werden zu dieser Lizitation mit dem Anhange eingeladen, daß die bezüglich Bedingungen in den Amtsstunden hieramts zur Einsicht erliegen.

Stadtmagistrat Laibach am 1. Mai 1865.

Nr. 102. 1865.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

4. Mai.

(853-1)

Nr. 5031.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: es sei zur Einbringung wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 7. Dezember 1861, Z. 17131, 17132 und 17133, schuldiger 374, fl. 85 kr. c. s. c. die exekutive Feilbietung der, dem Jakob Premk von St. Martin bei Großkahlenberg gehörigen, im vorm. Grundbuche Görtsch sub Nr. 130 Tom. I., Fol. 214 vorkommenden, zu St. Martin Cons. Nr. 13 gelegenen, gerichtlich auf 1289 fl. 80 kr. geschätzten Halbhube im Reassumierungswege bewilliget, und werden zu dem Ende die drei Tagsetzungen auf den 27. Mai, 28. Juni und 29. Juli 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß diese Realität beim letzten Termine auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextrakt, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 4. April 1865.

(890-1)

Nr. 7056.

Freiwillige öffentliche Veräußerung.

Von dem gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß über Ansuchen des Herrn Karl Pichler von Laibach in die freiwillige öffentliche Veräußerung seiner nächst Waisb gelegenen, im Grundbuche Magistrat Laibach sub Rkt.-Nr. 2191, 222 und 226 vorkommenden Ziegelbrennerei gewilliget worden sei.

Diese Realität besteht aus einem gemauerten, mit Ziegeln eingedeckten, ein Stock hohen Hause, dann Wirtschaftsgebäuden, zweier Ziegelöfen, mehreren Trocken- und Torfbütten und einem Grundkomplexe von 24 Joch 1386 □ Rkt.

Die Gebäude sind im besten Bauzustande, die Mächtigkeit der Lehmschichte beträgt durchgehends mehr als eine Klafter.

Zur Vornahme dieser Lizitation wird der 9. Mai d. J., 9 Uhr Vormittags, loco der Realität bestimmt.

Die Lizitationsbedingungen, der Grundbucheextrakt kann in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem gefertigten Gerichte eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. Mai 1865.

(858-1)

Nr. 1775.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Kordisch von Polane, gegen Anton Ule von Berch wegen, aus dem Vergleiche ddo. 2. Juni 1857, Z. 1949, schuldiger 84 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Filialkirche St. Thomä in Berch sub Urb.-Nr. 2, alt 50 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlichen Schätzungswerte von 266 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 14. Juni, 14. Juli und 16. August 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 21. März 1865.

(859-1)

Nr. 1880.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Wazi von Zirkniz, gegen Andreas Janezich von Berchnik wegen, aus dem Vergleiche ddo. 21. Oktober 1859, Z. 4389, schuldiger 28 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung

der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Grundb.-Nr. 265 und sub Urb.-Nr. 267 vorkommenden Realitäten im gerichtlichen Schätzungswerte von 600 fl. und 2795 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 7. Juni, 8. Juli und 8. August l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 24. März 1865.

(860-1)

Nr. 2046.

Exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Exakte vom 10. Jänner 1865, Z. 186, wird hiemit bekannt gegeben, daß die zur exekutiven Feilbietung der Realität des Blas Dramor von Podgora Urb.-Nr. 137 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg pcto. 40 fl. c. s. c. auf den 4. April und 5. Mai 1865 angeordneten beiden ersten Tagsetzungen als abgehalten angesehen werden, und daß es bei der auf den 7. Juni l. J.

angeordneten dritten exekutiven Feilbietung mit dem Anhange des obigen Bescheides zu verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 1. April 1865.

(861-1)

Nr. 2113.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Kondare von Danne, gegen Thomas Hace von Podcerkov wegen, aus dem Vergleiche ddo. 21. Februar 1849, Z. 18, schuldiger 88 fl. 55 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grund-

buche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 48 vorkommenden Realität im gerichtlichen Schätzungswerte von 620 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 24. Juni, 25. Juli und 26. August 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 4. April 1865.

(862-1)

Nr. 2230.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Karl Hofkar, Michael Juvanzhizh und Franz Prevz, Gemeinderäthe von Laas, noe. der Laaser Stadtkassa, gegen Jakob Frank von Laas wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 25. Mai 1861, Z. 2342, schuldiger 34 fl. 12 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Stadtgilde Laas im gerichtlichen Schätzungswerte von 567 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 13. Juni, 15. Juli und 16. August 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 7. April 1865.